

Gerdien Jonker

Zwischen Juden und Muslimen

Eine europäische Familiengeschichte

1836 – 2016

Von Westpreußen nach Indien: Europäische Religionsgeschichte im Kaleidoskop eines Familiengedächtnisses

Um 1900 liebäugelten viele Deutsche im Umfeld der Lebensreformbewegung mit östlichen Philosophien und Glaubensgemeinschaften. Im Gegenzug wurde Missionierung nicht nur – wie heute oft angenommen – von christlicher Seite außerhalb Europas betrieben. Religionsvertreter aus aller Welt – darunter auch Muslime – kamen in dieser Zeit nach Europa und gründeten Missionsstationen, die das gebildete Publikum wie ein Magnet anzogen.

Auch die jüdisch-preußische Familie Oettinger begab sich auf diesen Weg. Mithilfe des Nachlasses zeichnet Gerdien Jonker die Geschichte der Familie über vier Generationen nach. Vor dem Hintergrund der frühen Globalisierung und der wechselvollen deutschen Geschichte veranschaulicht die Autorin die unterschiedlichen Milieus: die deutsch-jüdische Assimilation im Kaiserreich, die lebensreformerischen Experimente, der Einfluss eines reformierten, kosmopolitischen Islams während der Weimarer Republik, die Überlebensstrategien im Nationalsozialismus, endlich der Neuanfang im England der Nachkriegszeit. Gerdien Jonker erzählt aus Rückblicken von Zeitzeugen und historischen Rekonstruktionen den Weg der Oettingers und entfaltet damit ein neues und faszinierendes Kapitel europäischer Religionsgeschichte.



Gerdien Jonker
Zwischen Juden und Muslimen
 Eine europäische Familiengeschichte
 1836 – 2016
 ca. 272 S., ca. 40 Abb.,
 geb., Schutzumschlag
 ca. 18,90 €
 ISBN 978-3-8353-3197-6

FAX +49/551/5489834

Absender:

Wallstein Verlag
 Vertrieb
 Geistsraße 11
 D-37073 Göttingen

Hiermit bestelle ich (zzgl. Porto)

Ex.	ISBN	Titel	Ladenpreis
	978-3-8353-3197-6	Juden und Muslimen	ca. 18,90 €

Datum

Unterschrift



Wallstein Verlag

www.wallstein-verlag.de